



Die Innovationsstiftung für Bildung (ISB)

Presse-Information | Stand: Februar 2022

Über die Stiftung

Die Innovationsstiftung für Bildung ist gemeinnützig und soll einen Beitrag zur Anhebung des Bildungsniveaus und der Innovationskompetenz aller Altersgruppen in Österreich leisten. Ziel ist die nachhaltige Wirksamkeit im Bildungssystem durch das Schaffen und Unterstützen innovativer Bildungsprojekte, sowie Bewusstseinsbildung für Bildungsinnovationen und Kooperationsaufbau über verschiedene Stakeholder-Formate.

Gründungsjahr: 2017

Rechtsgrundlage: Bundesgesetz Innovationstiftung-Bildung-Gesetz (ISBG)

Rechtsform: gemeinnützige staatliche Stiftung

Stiftungszweck: Anhebung von Bildungsniveau und Innovationskompetenz aller Altersgruppen in Österreich

Ziele: Innovationen einführen, testen und Dissemination befördern; Stärken und Vernetzen der Bildungs-Community; Expertise für Bildungsinnovationen und Public-Private-Collaboration aufbauen, internationale best-practice sammeln und in die Community tragen

Aktivitäten: Innovationsförderung und Förderung der Innovationskompetenz durch Förderausschreibungen, Kooperationsprojekte und Stakeholder-Dialogformate, Formate für Public-Private-Collaboration sowie spendenbegünstigte Investitionen in innovative Bildungsprojekte

Hintergrund

“Love education. Live innovation.” Mit diesem Motto arbeitet die Innovationsstiftung für Bildung daran, Innovationskompetenz und Bildungsniveau in Österreich anzuheben.

Dazu unterstützt sie innovative Projekte und Projekte, die Innovationskompetenz bei handelnden Akteur*innen im Bildungsbereich stärken, über unterschiedliche Förderschienen und über mit Partnern errichtete Co-Stiftungen finanziell. Zusätzlich steht sie den innovativen Köpfen im österreichischen Bildungssystem mit Expertise und Systemkenntnis zur Seite und begleitet sie gemeinsam mit anderen bei der Entwicklung, Testung und Dissemination ihrer Innovationen.

Als staatliche Stiftung ist sie die notwendige Brücke zwischen privatem Engagement und dem formalen Bildungssystem. Sie schafft die Verbindung zwischen den privaten Geldgeber*innen und dem System, damit wirksame von privater Seite finanzierte Innovationen langfristig auch systemisch verankert werden können. Co-Stiftungs-Gründungen mit Partner*innen sind ein Beispiel dafür, wie die Innovationsstiftung für Bildung (private) spendenbegünstigt Investitionen im Bildungsbereich ermöglicht.

Die 2017 gegründete Stiftung nutzt als junger Player im Bildungssystem mit ihrer agilen Rolle den nötigen Spielraum, um Distanzen zu schließen und Lücken zu füllen. Gemeinsam mit relevanten Akteur*innen bündelt sie Systemwissen über den Bildungsbereich, aktuelle (bildungs-)wissenschaftliche Erkenntnisse, und auch das Wissen, wie man mit diesen in der Praxis etwas bewegen und langfristig verändern kann.

Die Stiftung legt daher einen starken Fokus auf Evidenzbasierung und bezieht durch partizipative Prozesse zusätzlich (Expert*innen-)wissen und Erfahrung aus Praxis, Theorie und Zivilgesellschaft mit ein. Diese Vielzahl an Blickwinkeln erlaubt es oft, Ansätze zu identifizieren und Möglichkeiten zu sehen, die ohne die „multiperspektivische Brille“ unsichtbar geblieben wären.

2022 fördert die Innovationsstiftung für Bildung Innovationen u.a. durch Förderausschreibungen und Preise (z.B. „Wissenschaft trifft Schule“, Staatspreis Innovative Schulen), Co-Stiftungs-Gründungen (z.B. MINTality-Stiftung), Dialogformate (z.B. Innovationsdialog) und Aktivitäten zur Bewusstseinsbildung im Rahmen ihres 5-jährigen Jubiläums.

Thematische Schwerpunkte und Aktivitäten

Im Rahmen thematischer Schwerpunkte, die aktuelle gesellschaftliche Themen aufgreifen, entwickelte die Stiftung Förderausschreibungen und Preise, Stakeholder-Dialog-Formate und andere Kooperationsprojekte mit und für die Bildungs-Community.

ab 2021 | MINT4future – MINT-Bildung als Schlüsselkompetenzen für nachhaltige Entwicklung stärken: Testung einer Förderschiene für Schulen (in Kooperation mit dem Land Niederösterreich); Gründung der Co-Stiftung „MINTality“; Bewusstseinsbildung

ab 2020 | Schule lernt Lernen – innovative Schulentwicklung auszeichnen und unterstützen, Experimentieren befördern: Staatspreis Innovative Schulen (in Kooperation mit BMBWF), Förder-Calls für Schulen, Ausschreibung für Innovationslabore für Bildung (in Kooperation mit FFG) etc.

2019 | Wirtschafts- und Finanzkompetenz – wirtschaftliche Grundbildung zur gesellschaftlichen Teilhabe aller in der schulischen Allgemeinbildung verankern: Gründung der Co-Stiftung „Stiftung für Wirtschaftsbildung“; Bewusstseinsbildung

2018 | Digitalisierung und Bildungsforschung – Potenziale von Bildungsforschung und Digitalisierung sichtbar machen und entfalten: Förder-Calls; Status-Quo-Erhebung mittels Studie zur Bildungsforschung und Meinungsumfrage zur Digitalisierung

Gemeinnützige Co-Stiftungen

Als ein erprobtes Modell, um spendenbegünstigt (private) Investitionen im Bildungsbereich zu ermöglichen und innovative Ansätze langfristig zu befördern und auch verankern, gründet die ISB gemeinsam mit Partner*innen gemeinnützige Co-Stiftungen. Diese werden über eigene Aktivitäten und über die Vergabe finanzieller Mittel über kompetitive Ausschreibungsformate aktiv.

Seit 2022 | MINTality Stiftung – Wenn Du dabei sein willst, die Welt zu verbessern, trau Dir einen technischen Beruf zu.

Seit 2020 | Stiftung für Wirtschaftsbildung – Fürs Leben lernen.

Seit 2019 | Sinnbildungsstiftung – Für Bildungsprogramme mit Zukunft und Sinn.

Seit 2018 | motion4kids – Wir bewegen unsere Zukunft.

Stiftungsvorstand: Jakob Calice, PhD (seit 1.1.2019)



© OeAD/Sabine Klimpt

Seit 1.1.2019 fungiert Jakob Calice als Stiftungsvorstand der ISB und ist in seiner Funktion bis 2023 bestellt. Dabei bringt er langjährige Erfahrung im breiten Spektrum von Wissensvermittlung, Forschungstätigkeit sowie Expertise in Bildungs- und Wissenschaftspolitik ein. Er ist auch Geschäftsführer der OeAD GmbH, der Agentur für Bildung und Internationalisierung der Republik Österreich. Zuletzt war er als Generalsekretär im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung unter Bundesminister Heinz Faßmann tätig.

Pressefotos in Druckauflösung von Stiftungsvorstand Jakob Calice können Sie unter <https://innovationsstiftung-bildung.at/de/presse> herunterladen.



Um Lernende mit den richtigen Werkzeugen für das 21. Jahrhundert auszustatten, muss Bildung innovativ, lösungsorientiert und flexibel sein. Aufgeschlossenheit für Veränderung und die Orientierung an den eigentlichen Herausforderungen ist die Voraussetzung für evidenzbasiertes Entwickeln von Bildungsprojekten, die langfristig gesellschaftliche Wirkung entfalten. Sie nachhaltig im Bildungssystem zu etablieren, gelingt nur durch konkrete Impulse, Vernetzung und das Bauen von Brücken an den richtigen Stellen.

Kontakt

Geschäftsstelle

Die Innovationsstiftung für Bildung | c/o OeAD-GmbH
Ebendorferstraße 7 | 1010 Wien
presse@innovationsstiftung-bildung.at | +43 1 53408 124

Ergänzende Informationen finden Sie auch auf unserer Website:

Innovationsstiftung für Bildung | www.innovationsstiftung-bildung.at
Presseportal | www.innovationsstiftung-bildung.at/de/presse

